

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Datum: 10.03.2014

Ort: Sitzungsraum, Rathaus Mittelbach, Hofer Straße 27, 09224 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Vorsitz: Gunter Fix

Beschlussfähigkeit

Soll: 12 Ortschaftsräte
Ist: 10 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Ortschaftsratsmitglieder

Frau Ursula Frischmann	CDU	entschuldigt- Urlaub-
Frau Heike Schädlich	FWG	entschuldigt- Urlaub-

Ortsvorsteher

Herr Gunter Fix	FWG
-----------------	-----

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Peter Abendroth	FWG
Herr Peter Eckert	FWG
Herr Klaus Hansen	
Frau Heidi Kaiser	FWG
Herr Frank Naumann	CDU
Frau Gundula Pawelzig	FWG
Herr Herbert Steinert	CDU
Frau Sonja Uhlig	CDU
Herr Steffen Woitynek	FWG

Schriftführerin

Frau Sabine Woitynek

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der **OV Herr Fix** eröffnet die Sitzung des **Ortschaftsrates Mittelbach** –öffentlich- und begrüßt die **Ortschaftsratsmitglieder** und **Einwohner**. Als **Gäste** begrüßte er Frau Beiersdorf (**Ingenieurbüro Hettler&Partner**), **Frau Wolfram (eins-energie)** und **Hrn. Peter W. Patt – Landtagsabgeordneter (CDU)**-. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Sitzung und Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungen der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 10.02.2014

Zum Protokoll vom 10.02.2014 gab es keine Einwände das Protokoll ist somit **festgestellt**.

4 Vorstellung der Kanalbaumaßnahme "Bahnhofstraße" durch Frau Beiersdorf vom Planungsbüro "Hettler & Partner"

Fr. Beiersdorf stellte die oben genannte Kanalbaumaßnahme noch einmal kurz vor und gab den anwesenden **Anwohnern** der **Bahnhofstraße** Gelegenheit, ihre Fragen dazu zu stellen. Diese Maßnahme wird von 10.03.2014 (Beginn eine Woche früher als geplant) bis zum 19.07.2014 durchgeführt. Es werden die Schmutzwasserleitung und die Trinkwasserleitung eingebracht und nach Beendigung dieser Bauarbeiten erhält die **Bahnhofstraße** eine neue Straßendecke. Dies geschieht dann in Zusammenarbeit mit dem **Tiefbauamt (TBA)**. Die Arbeiten zu dieser Kanalbaumaßnahme werden durch die **Fa. ATS Chemnitz GmbH** ausgeführt und erfolgen in zwei Abschnitten (1.Abschnitt bis Feldstraße, 2. Abschnitt Rest Bahnhofstraße).

Die **Anwohner** fragten, wie die Entsorgung der Müll-, Bio- und blauen Tonnen durch den **ASR** in dieser Zeit geregelt wird. **Fr. Beiersdorf** informierte, dass die **Arbeiter der Baufirma** die jeweiligen Abfalltonnen an den Entsorgungstagen dorthin bewegen, wo sie entleert werden können und dann auch wieder zurück bringen. Sollten bei den **Anwohnern** während der Bauphase Fragen auftreten, dann können sie jederzeit den **Polier (Hr. Wolfersdorf)** oder den **Bauleiter (Hr. Hoppe)** kontaktieren. Ein **Anwohner** fragte nach, ob während der Bauphase auf dem verbleibenden Teilstück die Geschwindigkeit auf „30“ gesetzt werden könne. **Fr. Beiersdorf** wird sich darum kümmern.

Der **OV** dankte **Fr. Beiersdorf** für die Ausführungen und verabschiedete **Fr. Beiersdorf** und **Fr. Wolfram**.

5 Informationen des Ortsvorstehers

- Kanalbau Hofer Str.:

Der **OV** informierte darüber, dass die Nacharbeiten zum **BA Kanalbau Hofer Straße** beendet sind und die Baumaßnahme nun komplett abgeschlossen ist.

- Vollsperrung Oberlungwitz:

Der **OV** hat im Namen des **Ortschaftsrates** die aufgeworfenen Fragen zu dieser Problematik, in der letzten Sitzung, an die **Verkehrsbehörde** weiter geleitet. Die Antworten von **Hrn. Winkler (Verkehrsbehörde)** dazu wurden den **Ortschaftsratsmitgliedern** mitgeteilt (neue Deckschicht herstellen auf dem **Landgraben**, hängt nicht von **Verkehrsbehörde** direkt ab, sondern vom **Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen (LASuV)**; Ist-Zustand vorher dokumentieren und mit dem Zustand nachher vergleichen=> entstandene Schäden werden beseitigt; keine Ertüchtigung der **Brücke** über **Neefestraße** möglich, deshalb auch keine Umleitung darüber; eventuell Bauen unter halbseitiger Sperrung auch nicht möglich, da grundhafter Ausbau der **Hofer Straße** in **Oberlungwitz** geplant ist). Während der Bauphase und Umleitungsphase wird man das Geschehen im Auge behalten.

- Erneuerung Kappen und Geländer am Bachdurchlass:

Die Arbeiten dazu sind noch nicht abgeschlossen. Ein **Anwohner** wies darauf hin, dass man darauf achten solle, dass eventuell noch Baken aufgestellt werden, um die Unfallgefahr zu beseitigen, da an dieser Stelle zwischen dem Haus und dem Bachgeländer Absturzgefahr, insbesondere für Kinder bestehe. Man wird sich darum kümmern und ggf. **Hrn. Immisch (TBA)** noch einmal kontaktieren.

- Trinkwasserleitung Aktienstraße:

Der Bau an dieser Leitung geht weiter und der **OV** hat **Fr. Freier** vom **TBA** kontaktiert, zwecks Deckensanierung zwischen **Aktienstraße** und **Hofer Straße** (Berg). Diese hat sich für die Information bedankt und wird versuchen, diese beiden Maßnahmen zu koordinieren.

- Verfüllung Klärgrube Rathaus:

- Zu dieser Problematik gab es am 09.01.2014 einen Ortstermin mit dem Ziel, nach der Verfüllung diesen Bereich als Parkflächen auszubauen. Die anwesenden **Mitarbeiterinnen** und **Mitarbeiter** von der **Stadt** versprachen, diesen Vorschlag zu überdenken und finanziell durchzurechnen. **Fr. Spiegler (Gebäudemanagement)** teilte dem **OV** mit, dass man sich die Fakten noch einmal angeschaut habe und zum Entschluss gekommen sei, dort Parkflächen zu schaffen. Der finanzielle Umfang wird ca. 10.400 € betragen (ca. 600.- € Mehrkosten gegenüber einer Grünfläche).

- Zweiter Rettungsweg Schule:

Diese Maßnahme war für 2014 nicht im Haushalt der **Stadt Chemnitz** enthalten. **Fr. Kempe (Stadträtin CDU)** teilte **Hrn. Fix** bei einem Besuch in seiner Sprechstunde mit, dass ein Änderungsantrag der **CDU** und **SPD Fraktion** dazu gestellt worden sei und für **Kleinolbersdorf** und **Mittelbach** noch 300 T€ für den Bau des zweiten Rettungsweges bereitgestellt werden sollen. Dieser wurde zur Sitzung des **Stadtrates** im Januar angenommen (s. Protokoll der **Stadtratsitzung** Januar 2014).

- Radwegkonzept der Stadt Chemnitz:

Der Antrag des **Ortschaftsrates** zum Vorantreiben der Planungsleistungen zum Radwegbau **Lugau-Mittelbach-Wüstenbrand** wurde im Januar 2014 in der Sitzung des **Stadtrates** von der Tagesordnung genommen. Begründung dafür, er solle im **Planungs- Bau- und Umweltausschuss (PBUA)** diskutiert werden. Am 18.03.2014 zur Sitzung des **PBUA** stand dieser jedoch noch nicht auf der Tagesordnung. **Hr. Haase** vom **PBUA** informierte den **OV** über den weiteren Werdegang. Es werde eine Informationsvorlage zum **Radweg Wüstenbrand-Lugau und Wüstenbrand-Chemnitz** an den **Ortschaftsrat** zu dessen nächster Sitzung am 07.04.2014 geben. Dazu soll sich der **Ortschaftsrat** positionieren und abstimmen.

- Neubau Kirchgemeindehaus:

Fr. Uhlig berichtete, dass Anfang April mit dem Bau begonnen werden könne. Es finden gegenwärtig die Bietergespräche zu den einzelnen Losen statt. Wenn alles gut läuft, könnte im Herbst der Bau, zumindest der Hauptgewerke beendet sein.

- Ortsbild- Frühjahrsputz:

Auch in diesem Jahr wird **Mittelbach** im Rahmen der Frühjahrsaktion des **ASR** selbst mit Hand anlegen, um das Ortsbild in Ordnung zu halten und weiter zu verbessern. Die Aktion dazu wird am 05.04.2014 stattfinden. Beginn wird um 9.00 Uhr sein. Alle **Interessenten** sollen sich am **Rathaus** dazu einfinden. Die Hilfsmittel und Werkzeuge dazu werden durch den **ASR** am 03.04.2014 bereit gestellt. Die Aufgaben, die man sich vorgenommen hat, sind unter anderem:

-Beräumung von Müll am **Ortseingang** und **Ortsausgang (Lausbank)**

-Säuberung der **Verkehrinsel**

-Säuberung rund um das **Rathaus**

-Säuberung **Hofer Straße / Grünaer Straße (Grünfläche)**

-Anschlagtafeln erneuern und Bänke im **Wiesengrund** kontrollieren und erneuern

-Umfeld **Denkmal** in Ordnung bringen.

Sollte noch jemand Ideen haben, so kann er diese gern mitteilen.

- Bauanträge:

dem **Ortschaftsrat** lagen zwei Bauanträge vor (**AZ 13/6103/3/BE** und **AZ 14/0491/3/BE**), die durch die **Ortschaftsrätinnen** und **Ortschaftsräte** beraten wurden. Beide Anträge wurden einstimmig befürwortet.

Bei dem ersten Bauantrag wurde vom **Planer** eine Ausnahmegenehmigung einge-

reicht. Die **Ortschaftsratsmitglieder** erachteten die Erteilung der Ausnahmege-
nehmigung als sinnvoll, da das Gebäude das allgemeine Erscheinungsbild positiv
beeinflusst, sich harmonisch in das Umfeld einfügt und sich in keinerlei Straßen-
bzw. Baufluchten befindet, sondern einzeln steht.

Auch das zweite Bauvorhaben sahen sich die **Ortschafträtinnen** und
Ortschaftsräte an und stellten fest, dass sich das geplante Bauvorhaben ebenfalls
in die örtliche Bebauung einfügt. Ansonsten konnten sie nichts feststellen, was der
Ortssatzung Mittelbach generell widerspreche und stimmten diesem Bauantrag
ebenfalls zu.

Als positiv kann dabei gesehen werden, dass sich der **Bauherr** des ersten Bauan-
trages bereits im Vorfeld mit den **Ortschaftsräten** in Verbindung gesetzt und über
sein Bauvorhaben informiert hat.

- Sitzung AG Straßenreinigung:

Der **OV** gab einen kurzen Bericht über die erste Sitzung der **AG Straßenreinigung**
am 06.03.2014, zu der er mit anwesend war. In dieser Sitzung (Leitung **Fr.**
Wessler - Baubürgermeisterin, Hr. Wüpper, Hr. Loth - ASR) ging es um den
Reinigungszyklus der Straßen in **Chemnitz** und anliegenden **Ortschaften**. Der
Ortschaftsrat betonte noch einmal, dass der 4- wöchige Kehrrhythmus beibehalten
werden solle, es aber eine gute Lösung wäre, wenn die Intensität Sommer / Winter
unterschiedlich gehandhabt werden könne. Die Diskussion um die Reinigung der
Mittelbacher Dorfstraße ergab im Ergebnis, dass diese nicht aus der Reinigung
durch den **ASR** herausgenommen werden soll. Der **OV** wird dies zur nächsten Sit-
zung der **AG Straßenreinigung** mitnehmen. In diesem Zusammenhang wünschte
sich **Hr. Hansen**, dass auch die **Bürger** mehr zum Besen greifen sollten und vor
ihren Grundstücken kehren. Auch das Aufstellen der Schilder, wenn gekehrt wird,
dass dort keine Autos stehen, läuft in **Chemnitz** sehr schwer. In anderen Städten
ist das keine Frage, so **Hr. Hansen**. Dazu erläuterte **Hr. Fix** die bereits zur **Sitzung**
der AG diskutierte Rechtslage. **Hr. Woitynek** gab zu bedenken, dass wenn eine
komplette Straße aus dem Zyklus herausgelöst wird, sich die Einnahmen für den
ASR verringern und somit die Kosten für die anderen **Einwohner** erhöhen könnten.
Auch **Hr. Naumann** sagte, wenn die **Mittelbacher Dorfstraße**, wo jetzt auch
Hinterlieger mit bezahlen, aus dem Zyklus rausfalle, nur die **Vorderlieger** für das
Kehren der Straße verantwortlich wären. Das ist nicht gut für die Straße.
Hr. Fix bedankte sich für die Anregungen und Vorschläge des **Ortschaftsrates** und
wird diese in der nächsten Sitzung **AG Straßenreinigung** mit einbringen.

- KiG in Grüna wird neu belebt:

Im letzten **Ortsanzeiger Grüna/Mittelbach** wurde bereits mitgeteilt, dass das ehe-
malige **Kulturhaus Grüna** an **Hrn. Peter Simmel** verkauft wurde. Es soll jetzt wie-
der in Ordnung gebracht werden und u.a. auch einer sich selbst tragenden Initiative
für **Jugendliche** im **Chemnitzer Westen** zur Verfügung stehen. Vergleichbar mit
einem **Jugendclub**, aber kein **Verein**. Derzeit läuft, noch bis 31.03.2014, eine Un-
terschriftenaktion zur Feststellung des Bedarfs und des Interesses an solch einer
Einrichtung. Auch **Hr. Patt** teilte mit, dass dies ein Zentrum für **Jugendliche** sein
soll, die nicht in einer Organisation sind und sich dort zusammenfinden können. Es
gibt auch für dieses Projekt bereits Spendenzusagen.

- Straßengräben Landgraben:

Ein **Anwohner** berichtete, dass am **Landgraben** am 10.03.2014 ein Vor-Ort-
Termin von **Mitarbeitern** der **Stadt** und einer **Baufirma (Bauunternehmen Günter**
Pompe GmbH) stattgefunden habe. Was jedoch genau der Anlass war, konnte er
nicht sagen. Es ist zu vermuten, dass es um die Reinigung der Straßengräben ging.
Jedoch ist man der Ansicht, dass vor der Beendigung der Umleitung der **Hofer**
Straße wegen der Baumaßnahme in **Oberlungwitz** dort noch nichts passieren
wird. Man wird diesen Punkt weiter beobachten.

- Anonymer Brief:

Der **OV** verlas einen anonymen Brief, in dem es um die Verunreinigung der **Mittel-**

bacher Dorfstraße durch Pferdeexkremente ging. **Hr. Woitynek** meldete sich dazu zu Wort und pflichtete der Tatsache des Inhaltes des Briefes bei, bemängelte jedoch, dass der **Briefschreiber** seinen Namen und seine Adresse nicht angegeben hat. Ein anonym Brief hat keinen Ansprechpartner zur korrekten Klärung. **Hr. Patt** pflichtete dem bei und sagte, dass anonymen Vorwürfen nur schwer nachzukommen sei. Ein Fakt jedoch stimmt, dass **Reiter** mit ihren Pferden eine „illegale Müllablagerung“ betreiben, wenn sie sich in der Öffentlichkeit bewegen. Dieser Müllablagerung sei nur durch das Anzeigen einer Ordnungswidrigkeit beizukommen. Er bemerkte, dass vielleicht der **Ortschaftsrat** die Möglichkeit habe, mit den **Betreibern** der **Pferderanch** in **Mittelbach** einmal das Gespräch zu suchen.

Hr. Naumann brachte den Vorschlag, sich im nächsten **Ortsanzeiger** für die Anregungen und Hilfe des anonymen **Briefschreibers** zu bedanken, aber darum zu bitten, dass er das nächste Mal mit Namen und Adresse unterzeichnet. **Hr. Hansen** bemerkte dazu noch, dass man an die Verantwortung der **Reiter** appellieren müsse, dass diese die von Ihren Tieren verursachten Verschmutzungen auch beseitigen. Wenn ein **Bauer** früher seine Kühe über die Straße getrieben hat, war dieser sich seiner Verantwortung auch bewusst und hat die Verunreinigung wieder entfernt.

- Finanzielle Mittel für die Vereine aus dem Haushalt für 2014:

Der **OV** legte den **Ortschaftsratsmitgliedern** den Vorschlag für die Verteilung der finanziellen Mittel aus den Geldern des **Ortschaftsrates** an die **Vereine** für das Jahr 2014 vor. Die **Ortschaftsräte** sollten ihre Meinung dazu äußern, um die Beschlussvorlagen des **Ortschaftsrates** dazu erstellen zu können. Die **Ortschaftsrätinnen** und **Ortschaftsräte** diskutierten über den Vorschlag und **Hr. Abendroth** bat um einen Vergleich der **Vereine Grüna/ Mittelbach**, die Gelder von beiden **Ortschaften** erhalten. Man wird sich die Vergleichszahlen einholen und zur nächsten Sitzung noch einmal darüber diskutieren.

- Information zur Kommunalwahl:

Der **OV** gab noch Informationen zur Kommunalwahl und teilte zwei Vorschläge für die konstituierende Sitzung des neuen **Ortschaftsrates** mit. Er schlug als Termin den 14.07.2014 oder den 11.08.2014 vor. Die **Ortschaftsräte** stimmten für den 14.07.2014. Der **OV** nahm diesen Terminvorschlag an.

6 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Die **Ortschaftsrätinnen** und **Ortschaftsräte** stellten größten Teils ihre Fragen und legten ihre Meinungen bereits in den einzelnen Punkten im TOP 5 mit dar.

Hr. Abendroth gab noch den Hinweis für den Arbeitseinsatz, dass man auch das Gelände an der ehemaligen **Sparkasse** mit in die Pflege einbeziehen müsste.

Hr. Naumann verwies auf den Splitt, der immer noch an der **Schule** und vor dem **Rathaus** auf den Fußwegen und an den Eingängen liegt. Er fragte nach, ob man diesen nicht von der Reinigungsfirma beseitigen lassen kann, da vielleicht kein Winter mehr zu erwarten sei. Man wird den **Hausmeister Hrn. Müller** bitten, sich mit dem Verantwortlichen in der Stadt dazu in Verbindung zu setzen um der Reinigungsfirma **OPUS** den Auftrag zur Beräumung zu erteilen.

7 Einwohnerfragestunde

Die anwesenden **Einwohner** hatten keine Anfragen an den **Ortschaftsrat**.

Ein **Anwohner** teilte noch mit, dass ab 11.03.2014 der zweite Abschnitt zu der Trockenlegung der Wiesen und den damit verbundenen Straßeneinläufen **An den Gütern** erfolgt. Diese Maßnahme wurde von **Fr. Schmidt (TBA)** anberaumt. Die Dauer soll 10 Tage betragen und für diese Zeit wurde auch die alte Umleitungsstrecke wieder eingerichtet, die bereits während der ersten Bauphase existierte.

Hr. Patt meldete sich noch einmal zu Wort zu dem Thema finanzielle Ausstattung der **Ortschaften** nach § 67 der **GemO (Gemeindeordnung)**. Er informierte über das Treffen einiger **OV** mit **Hrn. Prof. Gramlich** zu diesem Thema. Durch das neue

Kommunalgesetz sind die Rechte der **Ortschaften** zwar gestärkt worden, aber die Umsetzung dieser Rechte in die Tat zeigt sich noch als schwierig. Es müsse in diesem Punkt noch die Zuständigkeit, Haftung und Anordnung geklärt werden und festgelegt werden, was kann alles vom **Ortschaftsrat** erledigt werden. Man kann sagen, dass gegenwärtig Bewegung in diese Frage gekommen ist und man auch eine Lösung finden will. Dies geht aber nicht sofort und die **Ortschaftsräte** müssen dabei an einem Strang ziehen. Derzeit läuft dazu ein Pilotversuch in **Röhrsdorf**.

- 8 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift wurde nach Absprache die **Ortschaftsrätin Fr. Gundula Pawelzig** und der **Ortschaftsrat Hr. Klaus Hansen** benannt.

.....
Datum Gunter Fix
 Ortsvorsteher

.....
Datum Frau Gundula Pawelzig
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

.....
Datum Herr Klaus Hansen
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

.....
Datum Woitynek